



7. Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes vom 17. November 2017

Tagungsort: Landwirtschaftszentrum „Haus Düsse“, Ahseweg, Bad Sassendorf-Ostinghausen

Anwesende: Herren Dr. Klüner, Rentrop, Otto, Frauen Callensee und Schaper
Es fehlt entschuldigt: Herr Leuer

Beginn: 14:45 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Beschlüsse:

1. Die Besprechung der offenen Beschlüsse früherer Sitzungen wird auf die 1. Sitzung 2018 vertagt.
2. Zur Entlastung des Vorsitzenden und seines Stellvertreters sollen die Beisitzer als Ansprechpartner für die Fachbereiche fungieren. Dadurch soll die Koordination, die Kontaktpflege und der aktuellen Informationsaustausch der Fachbereiche zum Geschäftsführenden Vorstand verbessert werden. Ansprechpartner für die Fachbereiche
 - Bienengesundheit, Zucht sowie Bienenweide, Natur- und Umweltschutz: 1. Beisitzer
 - Schulung, Jugend, Öffentlichkeitsarbeit sowie Recht: 2. Beisitzerin
 - Honig, Vermarktung sowie Qualitätssicherung und Zertifizierung: 3. Beisitzer
3. Vorübergehend fungiert der stellvertretende Vorsitzende als Ansprechpartner für den Fachbereich Schulung.
4. Der Vorsitzende wird die Obleute hinsichtlich der Ansprechpartner informieren.
5. Der Vorsitzende wird den Ehrenvorsitzenden bitten mit dem Obmann für Imkerjugend nach einer geeigneten Nachfolgerin bzw. einem geeigneten Nachfolger für den Obmann für Imkerjugend zu suchen, da dieser in 2019 nicht mehr kandidieren möchte.
6. Die 1. Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes 2018 wird am 09.01.2018 auf Haus Düsse stattfinden. Die weiteren Sitzungstermine werden auf dieser Sitzung festgelegt.
7. Acht Imkern wird die Goldene Wabe verliehen.
8. Über zwei Anträge zur Verleihung der Goldenen Wabe wird nicht entschieden, da sie zu spät eingingen. Diese Anträge sollen auf der entsprechenden Sitzung im 4. Quartal 2018 behandelt werden.
9. Über die Ehrung des Imkervereins hinsichtlich des Mitgliederzuwachses wird auf der 1. Sitzung 2018 entschieden.
10. Ein Imker wird zum Ehrenmitglied des Landesverbandes ernannt.
11. Die beantragten Zuschüsse (EU-/Landesmittel) für Schulungen der Kreisimkervereine werden wie vorgelegt bewilligt, soweit EU-/Landesmittel zur Verfügung stehen. Sollten im



2. Halbjahr 2018 noch ausreichend EU-Mittel zur Verfügung stehen, können für diesen Zeitraum weitere Schulungen von den IV/KIV beantragt werden.

12. Für die Schulungen der Kreisimkervereine im Rahmen des Schulungsprojektes können bei Tagesschulungen acht Stunden (5 Stunden Schulung, 3 Stunden Vor- und Nachbereitung) plus Reisezeiten und bei Halbtagesseminaren/Vorträge vier Stunden (2 Stunden Schulung und 2 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit) plus Reisezeit durch die Ruhruniversität Bochum abgerechnet werden. Die bisher beantragten Schulungen können durchgeführt werden, wenn das Gesamtkontingent nicht überschritten wird. Andernfalls entfallen Schulungen bei den Kreisimkervereinen, die ihr Kontingent überschreiten.
13. Auf der Tagung der Vereinsvorstände 2018 sollen die Themen Schadenregulierung Globalversicherung (Frau Leiß, Gaede und Glauert), Ergebnis Wachsuntersuchung (Hr. Leuer), Vereinsverwaltungsprogramm (Hr. Otto), Aktuelles von der Geschäftsstelle (Fr. Callensee) und Zucht (Hr. Keller) behandelt werden.
14. Frau Roller wird dem Fachausschuss Honig als Obfrau für Honig vorgeschlagen.
15. Falls aus bisher nicht ausgegebenen EU-/Landesmitteln kein Laptop für den Obmann für Öffentlichkeitsarbeit beschafft werden kann, so erhält dieser den Laptop der Geschäftsstelle (wurde bisher für Honigbewertung eingesetzt).